

## A pink background with various phrases like "Love you", "Happy", "Kiss", and "Princess" written in a cursive, handwritten style. The text is repeated in different colors and orientations, creating a romantic and affectionate theme.

Die Geschichte geht so:

Dieses Bilderbuch gab es in meinem Kindergarten und es hat mich fasziniert. Ich konnte mich gar nicht satt sehen an den Bildern und ihren kräftigen Farben. Während meines Studiums, viele Jahre später, habe ich es in einer Buchhandlung wiederentdeckt. Es war für mich wie das Wiedersehen eines alten, beinahe vergessenen Freundes. Ich habe das Bilderbuch gekauft und bin dann auch dahintergekommen, was mich an dem Buch, neben den schönen Bildern, so fasziniert:

Worte können trösten, Mut machen, befreien, versöhnen und Beziehungen stiften.

Ein zugesprochenes Wort wie „Du bist mein Freund“ oder „Ich stehe zu dir“ kann ein Leben verändern. Die Bibel teilt die Macht des Wortes und kann nicht hoch genug über das Wort reden. Mit unvergleichlichen Worten tut sie das zu Beginn des Johannesevangeliums:

*„Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort...Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist. In ihm war das Leben.“*

Bei uns steht das Wort weniger hoch im Kurs. Das wirkt sich auf unseren Umgang mit Worten aus. Wir schleudern sie oft unüberlegt heraus, achten nicht besonders auf die Worte, die wir wählen, hören meist nur oberflächlich zu und schenken den Worten selten unsere ungeteilte Aufmerksamkeit.

Vielleicht müssen wir in einer Zeit, in der wir allzu sehr auf die Macht der Bilder vertrauen, wieder lernen, welch ein Schatz und wie kostbar Worte sind. Was kostbar ist, mit dem muss man sorgsam umgehen und besonders darauf achten. Aber auch wenn wir das nicht tun, entfaltet das Wort seine Macht. Dann wird es destruktiv, verletzt, zerstört Beziehungen, grenzt aus und macht unfrei.